

MENSCHENRECHT
VORWURF MACHT
VERSTRICKT KULTUR

WI(R) GEGEN
RASSISMUS

ZUSCHAUER
HERRSCHAFT BETROFFEN
NORMAL MENSCH
MORALKEULE
EMPOWERMENT GRENZE
WÜRDE MACHEN

12.03. - 25.03.2018

INTERNATIONALE WOCHEN
GEGEN RASSISMUS

IMPRESSUM

Jugendinitiative Spiegelbild

Historisch-Politische Bildung in der Migrationsgesellschaft

Spiegelgasse 9, 65183 Wiesbaden

Tel. 0611 26758075

Hendrik Harteman Hendrik.Harteman@spiegelbild.de

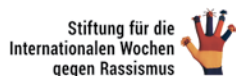
Verena Delto Verena.Delto@spiegelbild.de

www.spiegelbild.de

www.facebook.com/Spiegelbild.Wiesbaden/



im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus



gefördert durch



Demokratie *leben!*



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



Layout & Satz: www.jennifersowa.de

RASSISMUS HAT VIELE GESICHTER!

Er begegnet uns im Alltag, wenn Witze über Menschen mit anderer Hautfarbe gemacht werden. Wenn Frauen, weil sie ein Kopftuch tragen, beleidigt werden. Er wird sichtbar in der Schule, wenn Kinder aufgrund einer anderen Nationalität schlechter beurteilt werden. In politischen Reden, bei Twitter, Facebook oder in Behörden tritt er ebenso hervor wie in Angriffen auf Flüchtlingsunterkünfte.

Rassismus ist in der Mitte der Gesellschaft! Er taucht in unterschiedlichen Formen und an unterschiedlichen Orten auf. Im Kern geht es im Rassismus um die Einteilung von Menschen in „Rassen“. Diese Einteilung entbehrt jeder wissenschaftlichen Grundlage. Es gibt keine Rassen, dennoch existiert Rassismus. Menschen werden in Gruppen eingeteilt, und ihnen werden gemeinsame, oft negative Eigenschaften unterstellt.

Rassismus äußert sich in der Abwertung und Abwehr von Menschen aufgrund ihrer Hautfarbe, ihrer ethnischen Herkunft oder ihres kulturellen „Andersseins“. Wobei es sich hier um Deutungen handelt, nicht um das Wissen über die andere Person. Die Abwertung bietet einfache Erklärungen angesichts komplexer globaler Problemlagen. Rassismus appelliert an ein Gemeinschaftsgefühl und schließt andere aus. Das Engagement gegen Rassismus setzt im Alltag, in den Schulen, Verwaltungen und in der Politik an. Es tritt ein für gleiche Rechte und Anerkennung aller Menschen.

Die Organisator*innen

INHALT

- 5 Vorwort
- 6 Über die Internationalen Wochen gegen Rassismus 2018
- 8 Eröffnung
- 9 Menschen auf der Flucht – Ausstellung
- 10 Antirassistische Sensibilisierung – Modul 2
- 11 Kopftuch im Alltag – Welche Erfahrungen mache ich und wie gehe ich damit um? – Workshop
- 12 KulturRallye – Workshop gegen Rassismus
- 13 Diktatoren als Türsteher Europas – Lesung
- 14 Ungeschminkt und Abendbrot – Talk-Show
- 15 Alltäglicher Rassismus – Was tun? – Workshop auf der Couch
- 16 Antirassistische Sensibilisierung – Modul 3
- 17 Frauensolidarität 4.0 – Mein Feminismus ist antirassistisch – Aktionstag
- 18 Do not resist – Police 3.0 – Film
- 19 Menschen lesen für Menschen – 24 Stunden Lesung
- 20 Stencil gegen Rassismus – Workshop
- 21 KulturRallye – Workshop gegen Rassismus
- 22 Versteckte Einstellungen – Filmabend gegen Rassismus
- 23 Am Ende bleibt Schweigen – Theater
- 24 Ein kleines bisschen anders – Lesung für Kinder
- 25 Ich bin wie du, nur anders!? – Lesung für Kinder
- 26 Die Migrantigen – Film
- 27 Lauf gegen Rassismus
- 28 Konzert des Internationalen Jugend-Friedensensembles
- 29 Argumentationstraining gegen Stammtischparolen – Workshop
- 30 Und die Vögel werden singen – Ich, der Pianist aus den Trümmern – Konzert und Lesung
- 31 Jugend kann die Welt bewegen – Workshops
- 32 Rassismus in der Schule – Jugendtreff
- 33 Respect your next – Workshops

VORWORT

Liebe Interessierte,

wir freuen uns, die Internationalen Wochen gegen Rassismus im Rahmen von „Demokratie leben in Wiesbaden“ fördern und begleiten zu können.

„Demokratie leben in Wiesbaden“ ist eine deutliche Strategie, um sich aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit zu engagieren.

Angriffe auf Demokratie, Freiheit und Rechtsstaatlichkeit sowie Ideologien der Ungleichwertigkeit sind dauerhafte Herausforderungen für die gesamte Gesellschaft.

Um ihnen kraftvoll entgegenzutreten, bedarf es einer integrierten Strategie von Staat, Kommune und Zivilgesellschaft. Zahlreiche Initiativen, Vereine und engagierte Bürger*innen in Wiesbaden setzen sich tagtäglich für ein vielfältiges, gewaltfreies und demokratisches Miteinander ein. Bei dieser wichtigen Arbeit unterstützt sie das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Die rassistische Ablehnung und Abwertung von vermeintlich „Anderen“ und „Fremden“ hat sich tief in der Mitte der Gesellschaft und in anderen Milieus verfestigt. Für die von Diskriminierung und Rassismus betroffenen Menschen bedeutet dies die alltägliche Verletzung ihrer Menschenwürde – oder im schlimmsten Fall ihrer körperlichen Unversehrtheit. Gerade deswegen gilt es, die Aktivitäten für Vielfalt und gegen Rassismus zu intensivieren.

Dafür stehen die Veranstalter*innen der Internationalen Wochen gegen Rassismus, die damit ein wichtiger und strategischer Partner von „Demokratie leben in Wiesbaden sind!“

Wir wünschen den Internationalen Wochen gegen Rassismus einen guten Verlauf, viele fruchtbare Begegnungen, Diskussionen und Erkenntnisse.

Gabi Reiter und Christoph Rath

www.demokratie-leben-in-wiesbaden.de

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms
HESSEN
AKTIV FÜR DEMOKRATIE UND
GEGEN EXTREMISMUS

WI(R) GEGEN RASSISMUS

Liebe Leser*innen,

Spiegelbild, der Bildungsträger des Aktiven Museums Spiegelgasse für Deutsch-Jüdische Geschichte e.V., organisiert auch dieses Jahr die Internationalen Wochen gegen Rassismus in Wiesbaden.

Den Rahmen bieten die Aktionstage der Internationalen Wochen gegen Rassismus, die im gesamten Bundesgebiet seit Jahren von der Stiftung Internationale Wochen gegen Rassismus veranstaltet werden. Unser diesjähriges Motto ist „WI(R) gegen Rassismus“.

... Rassismus: kein leichtes Thema. Aufgeladene Debatten, unangenehme Verknüpfungen mit dem Nationalsozialismus, die Verletzungen von Menschen und die Beschäftigung mit den je eigenen Privilegien. Alles Dinge, mit denen man sich nicht so gerne auseinandersetzt. Die „Schubladen“ jedoch, in die Menschen einsortiert werden und so als minderwertig markiert werden, öffnen und schließen sich täglich, zum Teil nur hörbar für die Betroffenen.

Wir möchten gemeinsam ein Zeichen gegen rassistische Strukturen und offen menschenfeindliche Einstellungen setzen. „WI(R) gegen Rassismus“.

Während der Aktionstage werden in Wiesbaden verschiedene Auseinandersetzungsmöglichkeiten mit dem Thema Rassismus geschaffen. Es ist das Ziel für verschiedene Formen von Rassismus zu sensibilisieren; ebenso möchten wir junge Menschen für das Engagement gegen Menschenfeindlichkeit begeistern und auf die Situation von Betroffenen aufmerksam machen. Zusätzlich sollen Handlungsspielräume sichtbar gemacht werden, um den scheinbar beiläufigen alltäglichen Diskriminierungen entgegenzuwirken.

Allen Beteiligten wünschen wir zarte Anregungen, um im Getöse verstärkt aufgeladener öffentlicher Debatten rund um die Fragestellung „Wie möchten wir in Zukunft zusammenleben?“ kreative Antworten und neue Ideen für eine positive Veränderung zu erhalten.

WIE MÖCHTEN WIR IN ZUKUNFT ZUSAMMENLEBEN?

Die Veranstalter*innen danken ausdrücklich den Fördernden, der Partnerschaft für Demokratie im Förderprogramm „Demokratie leben!“ und dem städtischen Amt für Zuwanderung und Integration, und den zahlreichen Kooperationspartner*innen, die zu diesem Programm beigetragen haben. Besonders danken wir Jennifer Sowa für ihre Kreativität und Geduld, mit der sie unsere Werbematerialien designt und einem schwierigen Thema eine „Gestalt“ gibt.

Das Team von Spiegelbild

MO. 12.03.

ERÖFFNUNG DER INTERNATIONALEN WOCHEN GEGEN RASSISMUS 2018 IN WIESBADEN

Spiegelbild eröffnet gemeinsam mit den Wiesbadener Organisator*innen die Internationalen Wochen gegen Rassismus 2018.

Rassismus zeigt sich in vielen Formen: das eine Mal mit Absicht, vielleicht auch laut, das andere Mal eher leise, als kleine Stiche, die sich ständig wiederholen und für viele Menschen unsichtbar bleiben, außer für die Betroffenen. Es existieren alltägliche Hürden, die entlang von Kultur, Herkunft, Hautfarbe oder anderen Merkmalen gezogen werden.

Mit den Internationalen Wochen gegen Rassismus in Wiesbaden, mit „WI(R) gegen Rassismus“, möchten wir für alle Formen von Rassismus sensibilisieren, möchten Jugendliche und Erwachsene auffordern, aktiv zu werden und sich einzumischen.

Zur Eröffnung haben wir den Youtuber **EinMalig** für einen Impuls gewinnen können. Er führt uns auf seine Art an das Thema heran, teilt seine persönlichen Erfahrungen und auch Erkenntnisse darüber, wie wir gegen Rassismus vorgehen können, mit uns.

Der Partnerschaft für Demokratie im Bundesprogramm „**Demokratie leben!**“ und dem **Amt für Zuwanderung und Integration** der Landeshauptstadt Wiesbaden, die durch ihre Förderung dieses Projekt ermöglichen, danken wir an dieser Stelle ausdrücklich.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Das Team von Spiegelbild und alle Organisator*innen

Montag, der 12.03.2018, um 18:30 Uhr

Ort: Rathaus der Landeshauptstadt Wiesbaden, Schlossplatz 6, 65183 Wiesbaden

Teilnahme kostenlos

Veranstalter: Jugendinitiative Spiegelbild

DO. 01.02. BIS FR. 23.03.

AUSSTELLUNG

MENSCHEN AUF DER FLUCHT

Die 30 eindrucksvollen Tafeln der MAGNUM PHOTOS-Ausstellung erzählen eine große Geschichte – die von Flucht und Vertreibung.



„Menschen auf der Flucht“ – hinter diesen Worten verbergen sich die Schicksale von über 65 Millionen Menschen. Hinter den Worten und Zahlen stecken Menschen wie du und ich. Die Bilder dieser Ausstellung gestatten uns einen Einblick in einige Geschichten von geflüchteten Menschen.

Wir erfahren etwas darüber, was es heißt, auf der Flucht zu sein, Bedrohung, gesellschaftlicher Umwälzung und Tod zu begegnen und gezwungen zu sein, das eigene Zuhause zu verlassen, um einen sicheren Ort zu suchen.

Die Ausstellung macht deutlich, dass große Fluchtbewegungen nichts Neues sind. Die Ausstellung umfasst 70 Jahre und geht zurück bis zum Zweiten Weltkrieg – eine Zeit massiver Vertreibungen.

Damals wie heute haben Fotografinnen und Fotografen vor Ort die Ereignisse dokumentiert.

Donnerstag, der 01.02., bis Freitag, der 23.03.2018,

Montag bis Freitag von 08:30 bis 20:00 Uhr

Ort: vhs Wiesbaden, Foyer Gebäude A, Alcide-de-Gasperi-Straße 4, 65197 Wiesbaden

Eintritt frei

Audioguide: www.amnesty.de/menschen-auf-der-flucht/audioguide

Veranstalter: Amnesty International Wiesbaden, Murnau-Filmtheater und vhs Wiesbaden

SA. 24.02.
WORKSHOP

ANTIRASSISTISCHE SENSIBILISIERUNG MODUL 2



Die Workshopreihe sensibilisiert die Teilnehmer*innen für den Themenkomplex Rassismus. Um Rassismus zu verstehen, ist es notwendig, den (historischen) Link zu Sklaverei, Kolonialismus und Imperialismus herzustellen. Aus diesem Grund wird anhand konkreter historischer und aktueller Beispiele Grundlagenwissen zum Thema Kolonialismus und Rassismus vermittelt.

Dabei beschäftigen wir uns zuerst auf reflexive Art und Weise mit uns selbst und setzen uns mit historisch gewachsenen Machtverhältnissen und ihrer Aktualität auseinander. Mit Hilfe von vielfältigen Methoden widmen wir uns den Fragen: „Was ist Rassismus eigentlich und was haben seine machtvollen Funktionsweisen mit uns und unserem Alltag zu tun?“

Darüber hinaus tauschen sich die Teilnehmer*innen über Beispiele für Widerstand gegen Rassismus und (post-)koloniale Ausbeutung aus.

Modul 1, Samstag, der 10.02.2018, von 11 bis höchstens 18 Uhr, inkl. Pausen

Modul 2, Samstag, der 24.02.2018, von 11 bis höchstens 18 Uhr, inkl. Pausen

Modul 3, Samstag, der 17.03.2018, von 11 bis höchstens 18 Uhr, inkl. Pausen

Ort: Kunst- & Kreativwerkstatt/Infoladen, Blücherstraße 46, Hinterhof

Eintritt: Beitrag in selbstbestimmter Höhe vor Ort

Zielgruppe: Schüler, Studenten, ehrenamtlich Arbeitende
& alle, die es angeht

Anmeldung erforderlich unter: infoladen-wi@riseup.net, Stichwort: Antira

Veranstalter: Infoladen, Informationsbüro Nicaragua und Otros Mundos

www.infoladen-wiesbaden.de

INFORMATIONSBÜRO
NICARAGUA e.V.

INFOLADEN
LINKE R
PROJEKTE
infoladen-wiesbaden.de

Otros Mundos
Latinoamericana andina ecuatoriana

MO. 12.03.
WORKSHOP

KOPFTUCH IM ALLTAG WELCHE ERFAHRUNGEN MACHE ICH UND WIE GEHE ICH DAMIT UM?



Viele Frauen entscheiden sich aus verschiedenen Motiven heraus, ein Kopftuch zu tragen, manche aus religiöser Überzeugung, andere aus traditionellen Gründen ihrer Herkunftsländer.

Für diese Frauen bedeutet der Alltag eine Herausforderung, denn sie sind nicht nur von Toleranz und Akzeptanz umringt, sondern machen vielfach sehr unterschiedliche, andere Erfahrungen.

„Das Kopftuch“ ist vielfach diskutiert und umstritten im öffentlichen Raum, und das spüren diese Frauen in ihrem Alltag.

In diesem Workshop möchten wir diesen Erfahrungen Raum geben. Frauen werden die Möglichkeit haben, über ihre Erlebnisse zu berichten, die oft verdrängt, verschüttet oder von Scham behaftet sind.

Danach wollen wir anschauen, welche Haltungen und Handlungsstrategien stärkend wirken können, um im Alltag mit den Herausforderungen umgehen zu können.

Wir werden insbesondere auch auf den Ressourcen der teilnehmenden Frauen in der Gruppe aufbauen, welche guten Erfahrungen es gibt, welche Einstellungen hilfreich sind, welche Reaktionen angemessen sind.

Ziel ist es, im Rahmen von Diversität und Vielfalt auch denen Raum und Stimme zu geben, die Lebensentwürfe haben, die nicht im „Mainstream“ angesiedelt sind.

Montag, der 12.03.2018, von 13:00 bis 16:00 Uhr

Ort: wif e.V., Rheinstr. 79, 65185 Wiesbaden

Zielgruppe: Frauen mit und ohne Kopftuch

Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung erforderlich: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung telefonisch unter 0611-160 23 53 oder per E-Mail unter info@wif-zentrum.de

Veranstalter: wif e.V.

wif
e.v.

MI. 14.03. + MI. 21.03.
WORKSHOP
KULTURALLYE
WORKSHOP
GEGEN RASSISMUS



Ein Gruppenspiel für interkulturelle Kompetenz

Wie kann Zusammenleben funktionieren, wenn unterschiedliche Welten aufeinandertreffen?
 Regeln erleichtern das Leben. Meistens.

Mittwoch, der 14.03.2018, von 16:00 bis 19:00 Uhr

Mittwoch, der 21.03.2018, von 16:00 bis 19:00 Uhr

Ort: Kaiser-Friedrich-Ring 88, 65185 Wiesbaden

Zielgruppe: Jugendliche von 16 bis 26 Jahren

Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung erforderlich: Anmeldung bis zum 08.03.2018 unter

jmd-wiesbaden@internationaler-bund.de oder 0611 4090812(16)

Veranstalter: Internationaler Bund (IB) und Jugendmigrationsdienste

MI. 14.03.
LESUNG
DIKTATOREN
ALS TÜRSTEHER
EUROPAS



Wenn immer weniger Geflüchtete in Deutschland bzw. Europa ankommen, heißt das dann, dass Kriege und Konflikte, Elend und Verfolgung weniger werden? Nein! Und nein! Und nochmals nein!

Vielmehr sind die sinkenden Einreisezahlen das Resultat einer Politik von EU sowie deren Mitgliedsstaaten, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, Geflüchtete gar nicht erst bis nach Europa kommen zu lassen. Sie sollen bereits vorher aufgehalten werden. Um jeden Preis.

Die beiden Autor*innen Simone Schlindwein und Christian Jakob haben mit „Diktatoren als Türsteher Europas“ (2017) ein brandaktuelles und sagenhaft umfassend recherchiertes Buch zu genau diesem Thema geschrieben. Ihr Wunsch ist es – und es gelingt ihnen –, über die Methoden dessen aufzuklären, was sich in der beschönigenden Sprache europäischer Politiker*innen gerne als „Migrationsmanagement“ oder „Entwicklungshilfe“ darstellt. Bei genauerer Betrachtung zeigt sich jedoch: Es geht um Geldzahlungen an Diktatoren und Kriegsverbrecher, um die menschenverachtende Abschiebepolitik Deutschlands, um wirtschaftliche Interessen, um zwischenstaatliche Abkommen zulasten Afrikas und zugunsten Europas. Ein schockierendes Buch – und ein enorm wichtiges!

An diesem Abend wird einer der beiden Autor*innen, Christian Jakob, der ansonsten als Journalist für die taz schreibt, aus ebendiesem Buch lesen. Im Anschluss darf und kann und soll gefragt und diskutiert werden.

Mittwoch, der 14.03.2018, um 19:30 Uhr

Ort: Infoladen linker Projekte in Wiesbaden, Blücherstr. 46

Eintritt: gegen Spende

Veranstalter: Flüchtlingsrat Wiesbaden

DO. 15.03.
TALK-SHOW

UNGESCHMINKT UND ABENDBROT



Fernsehen war gestern, live die Talk-Show beim Abendbrot anschauen ist jetzt angesagt! Frau Ungeschminkt und Frau Abendbrot laden ein, das Abendbrot einzupacken und in bequemen Klamotten mit lieben Freunden in den Kulturpalast zu kommen, um geladene Gäste aus den Bereichen Kultur, Politik und Soziales kennenzulernen, die meist selbst Bewohner dieser Stadt sind oder in unserer Stadt so einiges bewegen. Es wird diskutiert, gesungen, gelacht, dabei gibt es Einblicke in ganz private Momente.

Seien Sie dabei und sichern Sie sich rechtzeitig einen Platz an der Zuschauer-Tafel. Gemeinsam isst es sich doch am liebsten! Die Talk-Gäste werden einige Wochen vorher bekannt gegeben. Thematisch bewegt sich dieser Abend jedoch voll und ganz im Motto der Internationalen Wochen gegen Rassismus.

Donnerstag, der 15.03.2018, Einlass 19:00 Uhr, Beginn 19:30 Uhr

Dauer der Veranstaltung: ca. 120 Minuten

Ort: Kulturpalast, Saalgasse 36, 65183 Wiesbaden

Eintritt: VVK 8 € / AK 10 €

VVK: Tourist Information, Marktplatz 1

oder online www.kulturpalast-wiesbaden.de/tickets

Veranstalter: Kulturpalast Wiesbaden und Freies Theater Wiesbaden

www.kulturpalast-wiesbaden.de

www.freiestheaterwiesbaden.de

FR. 16.03.
WORKSHOP

ALLTÄGLICHER RASSISMUS –

WAS TUN?

WORKSHOP AUF DER COUCH



Wenn man eine offene Einstellung Fremdem gegenüber hat, gibt das die Möglichkeit, sich weiterzubilden und andere Kulturen als Inspiration zu nutzen. Man ist stets bemüht, niemanden aufgrund seiner Herkunft anders zu behandeln oder wahrzunehmen. Doch alltäglicher Rassismus ist tief in unserer Kultur verankert, und man merkt oft gar nicht, wie sich Intoleranz ungewollt in unser Denken schleicht und unser Handeln beeinflusst. Das wollen wir verändern!

Wir bieten euch einen Workshop, in dem wir über Rassismus anderer und eigene Intoleranz reflektieren und uns durch Einfühlungsvermögen sensibilisieren. Um die Stimmung etwas zu lockern und vertraute Atmosphäre für ein doch sehr persönliches Thema zu bereiten, ist für Essen, Trinken und gemütliche Sitzgelegenheiten gesorgt. Seid dabei!

Freitag, der 16.03.2018, ab 18:00 Uhr

Dauer: 150 Minuten

Ort: Jungbrunnen – Haus der Jugendorganisationen, Saalgasse 11

Teilnahme kostenlos

Veranstalter: Jugendinitiative Spiegelbild, Grüne Jugend Wiesbaden, Bündnis 90/Die Grünen Kreisverband Wiesbaden, Jugendkirche Kana

FREIES THEATER
WIESBADEN

 **kulturpalast**
WIESBADEN

JUGENDINITIATIVE  SPIEGELBILD

 **BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

 **GRÜNE
JUGEND**

KANA
jugendkirche wiesbaden

SA. 17.03.
WORKSHOP

ANTIRASSISTISCHE SENSIBILISIERUNG MODUL 3



Die Workshopreihe sensibilisiert die Teilnehmer*innen für den Themenkomplex Rassismus. Um Rassismus zu verstehen, ist es notwendig, den (historischen) Link zu Sklaverei, Kolonialismus und Imperialismus herzustellen. Aus diesem Grund wird anhand konkreter historischer und aktueller Beispiele Grundlagenwissen zum Thema Kolonialismus und Rassismus vermittelt.

Dabei beschäftigen wir uns zuerst auf reflexive Art und Weise mit uns selbst und setzen uns mit historisch gewachsenen Machtverhältnissen und ihrer Aktualität auseinander. Mit Hilfe von vielfältigen Methoden widmen wir uns den Fragen: „Was ist Rassismus eigentlich und was haben seine machtvollen Funktionsweisen mit uns und unserem Alltag zu tun?“

Darüber hinaus tauschen sich die Teilnehmer*innen über Beispiele für Widerstand gegen Rassismus und (post-)koloniale Ausbeutung aus.

Modul 1, Samstag, der 10.02.2018, von 11 bis höchstens 18 Uhr, inkl. Pausen

Modul 2, Samstag, der 24.02.2018, von 11 bis höchstens 18 Uhr, inkl. Pausen

Modul 3, Samstag, der 17.03.2018, von 11 bis höchstens 18 Uhr, inkl. Pausen

Ort: Kunst- & Kreativwerkstatt/Infoladen, Blücherstraße 46, Hinterhof

Eintritt: Beitrag in selbstbestimmter Höhe vor Ort

Zielgruppe: Schüler, Studenten, ehrenamtlich Arbeitende
& alle, die es angeht

Anmeldung erforderlich unter: infoladen-wi@riseup.net, Stichwort: Antira

Veranstalter: Infoladen, Informationsbüro Nicaragua und Otros Mundos

www.infoladen-wiesbaden.de



SA. 17.03.
AKTIONSTAG

FRAUEN- SOLIDARITÄT 4.0 MEIN FEMINISMUS IST ANTIRASSISTISCH



Die Referentin Susan Bagdach, Deutsch-Syrerin, ist Geschäftsführerin des Interkulturellen Frauen- und Mädchen-Gesundheitszentrums IFMGZ Holla e.V. NRW-weit hat Susan Bagdach einige interkulturelle Gesundheitsprojekte konzipiert und umgesetzt. Die Mutter von fünf Kindern lebt in Köln. Im IFMGZ Holla arbeitet auch der Arbeitskreis Antirassismus. Der gesamte Arbeitskreis entwickelt getreu dem Holla-Prinzip in paritätischer Aufstellung und Seite an Seite Strategien für das Sichtbarwerden von rassistischen Strukturen in der Frauen- und Mädchen-Gesundheitslandschaft. Rassismus spaltet Feministinnen. Holla setzt sich dafür ein, dass Rassismus als Thema ernster genommen wird und die Frauen- und Mädchen-Gesundheitsszene Rassismus als Ursache von Krankheit in Wissenschaft und Forschung untersucht.

Samstag, der 17.03.2018,

13:00 Uhr Kurzfilme von Mädchen für Mädchen

14:00 Uhr Inputvortrag

15:30 Uhr Austausch und Kaffee

16:30 Uhr Strategien zur Frauensolidarität, abgeleitet aus uralten Frauenkrafttänzen aus dem Orient. Gemeinsames Tanzen verbunden mit kraftvoller Freude

Ort: Frauengesundheitszentrum SIRONA e.V., Schiersteiner Str. 21, 65187 Wiesbaden

Zielgruppe: Frauen, Mädchen, Interessierte

Teilnahme kostenlos

Veranstalter: eine Kooperationsveranstaltung des Frauengesundheitszentrums SIRONA e.V. in Kooperation mit dem wiesbadener frauenkommunikationszentrum KOMZ e.V.

www.fgz-sirona.de – fgz-sirona@t-online.de

www.frauen-komz.de

www.holla-ev.de/arbeitskreis-anti-rassismus/



SA. 17.03.

FILM

DO NOT RESIST – POLICE 3.0



Doku, USA 2016, 72 Min., FSK: ab 12

Regie: Craig Atkinson

Am 9. August 2014 kam es in der Stadt Ferguson zu einem Vorfall, bei dem der erst 18 Jahre alte Schüler und Afroamerikaner Brown von dem weißen Polizisten Wilson erschossen wurde. Anschließend kam es zu langanhaltenden, heftigen Unruhen und Demonstrationen gegen rassistisch motivierte Polizeigewalt.

Ausgehend von diesem Ereignis beschäftigt sich Filmemacher Craig Atkinson in seinem Dokumentarfilm „Do not resist“ mit der zunehmenden Militarisierung der Polizei. Dafür begleitet er Spezialeinheiten hautnah bei ihrer Arbeit und zeigt auf, wie kriegsbewährte Taktiken und modernste Vorhersagetechnologien gegen die Bürger eingesetzt werden.

„Am Ende von „Do not resist“ ist die einzige Frage, ob Amerika auf dem Weg zu einem Polizeistaat ist. – Oder es schon längst ist.“

Programm kino.de

Samstag, der 17.03.2018, um 18:00 Uhr

Dauer: ca. 90 Minuten

Ort: Murnau-Filmtheater, Murnaustraße 6, 65189 Wiesbaden

Eintritt: 7,00 € / ermäßigt 6,00 €

Reservierung: Telefon: 0611 97708-41 (Mo – Fr, 10 – 12 Uhr),

E-Mail: filmtheater@murnau-stiftung.de

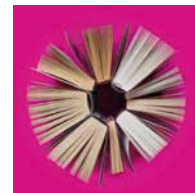
Veranstalter: Amnesty International Wiesbaden, Murnau-Filmtheater und vhs Wiesbaden

www.murnau-stiftung.de/filmtheater

SA. 17.03. BIS SO. 18.03.

LESUNG

MENSCHEN LESEN FÜR MENSCHEN – 24 STUNDEN LESEN UND ZUHÖREN



Vom 17.03. bis 18.03.2018 findet im Wiesbadener Rathaus die 24-Stunden-Aktion „Menschen lesen für Menschen“ statt. Mitmachen können Lesebegeisterte jeden Alters, die für Menschenrechte und Demokratie eintreten und ihren Beitrag zur Erinnerung daran manifestieren möchten. Texte aller Länder und Sprachen, mit einer Übersetzung auf Deutsch, können in 10-minütigen Einheiten pro Leser*in vorgetragen werden. Gelesen wird von Samstag, 19:23 Uhr, bis Sonntag, 19:23 Uhr! Wer also um 03:00 Uhr nachts nicht schlafen kann, kommt gerne auf eine Lesung vorbei.

Schirmherr des Lesemarathons im Rathaus ist im Jahr 2018 unser Oberbürgermeister Sven Gerich, der Sie alle herzlich einlädt. Neben Einzelakteur*innen können sich auch gerne Schulklassen anmelden.

Samstag, der 17.03., bis Sonntag, der 18.03.2018, ab 19:23 Uhr

Dauer: 24 Stunden

Ort: Rathaus Wiesbaden, Schlossplatz 6, 65183 Wiesbaden

Teilnahme kostenlos

Wer selbst lesen möchte, meldet sich bitte über die vhs Wiesbaden an.

Veranstalter: Evangelische Stadtakademie, vhs Wiesbaden e.V.,

Friedrich-Ebert-Stiftung, Kulturamt Wiesbaden, Stadtarchiv Wiesbaden,

Katholische Erwachsenenbildung, Jugendinitiative Spiegelbild,

Hochschule RheinMain, Jüdische Gemeinde Wiesbaden

www.lesen-fuer-menschen.de



DI. 20.03.
WORKSHOP
**STENCIL GEGEN
RASSISMUS**



Hast du Lust, ein Statement gegen Rassismus zu setzen?
Dann komm vorbei und gestalte deinen eigenen Jutebeutel (oder auch ein T-Shirt). Es wird viele verschiedene Motive mit antirassistischen Sprüchen geben. Gerne kannst du dir auch dein eigenes Motiv erstellen.

Jede*r ist willkommen, für die Jüngeren haben wir ein Batikprogramm geplant.

Dienstag, der 20.03.2018, 16:00 bis 20:00 Uhr

Ort: Jungbrunnen – Haus der Jugendorganisationen, Saalgasse 11

Zielgruppe: alle Altersklassen

Teilnahme kostenlos

Kontakt für Nachfragen: transform.your.city@gmx.de

Veranstalter: Transform Your City – Die Jugendgruppe von Spiegelbild,
Amt für Soziale Arbeit und Youth Bank Wiesbaden

MI. 14.03. + MI. 21.03.
WORKSHOP
**KULTURRALLYE
WORKSHOP
GEGEN RASSISMUS**



Ein Gruppenspiel für interkulturelle Kompetenz

Wie kann Zusammenleben funktionieren, wenn unterschiedliche Welten aufeinandertreffen?

Regeln erleichtern das Leben. Meistens.

Mittwoch, der 14.03.2018, von 16:00 bis 19:00 Uhr

Mittwoch, der 21.03.2018, von 16:00 bis 19:00 Uhr

Ort: Kaiser-Friedrich-Ring 88, 65185 Wiesbaden

Zielgruppe: Jugendliche von 16 bis 26 Jahren

Teilnahme kostenlos

Anmeldung erforderlich: Anmeldung bis zum 08.03.2018 unter
jmd-wiesbaden@internationaler-bund.de oder 0611 4090812(16)

Veranstalter: Internationaler Bund (IB) und Jugendmigrationsdienste

JUGENDINITIATIVE  SPIEGELBILD

**TRANSFORM
YOUR CITY**



DO. 22.03.

FILM

VERSTECKTE EINSTELLUNGEN FILMABEND GEGEN RASSISMUS

2017, 122 Min., FSK: ab 0

Regie & Buch: Theodore Melfi,
Margot Lee Shetterly



„Hidden Figures“ erzählt die unbekannte Geschichte von Katherine Johnson, Dorothy Vaughan und Mary Jackson. Sie arbeiteten bei der NASA und schickten den Astronauten John Glenn in die Umlaufbahn. Eine fantastische Errungenschaft der drei afroamerikanischen Frauen. Dieses Trio überschritt Geschlechter- und Rassengrenzen und inspirierte Generationen.

Da auch heute noch generationenübergreifend Menschen von Rassismus betroffen sind, möchten wir Jugendliche und junge Erwachsene einladen, mit uns einen gemütlichen Filmabend mit Essen und Diskussionsrunde zu verbringen. Uns interessiert eure Meinung zu dieser wahren Geschichte. Und was hat das mit uns zu tun?

17:30 Uhr Ankommen und Snacks, 18:00 Uhr Filmbeginn mit anschließender Diskussion.

Für Snacks und Getränke ist gesorgt.

Donnerstag, der 22.03.2018, von 17:30 bis 21:30 Uhr

Ort: Jungbrunnen – Haus der Jugendorganisationen, Saalgasse 11,
65183 Wiesbaden

Zielgruppe: junge Erwachsene/Jugendliche

Teilnahme kostenlos

Veranstalter: Transform Your City – Die Jugendgruppe von Spiegelbild,
Amt für Soziale Arbeit und Youth Bank Wiesbaden

DO. 22.03. + FR. 23.03.

THEATER

AM ENDE BLEIBT SCHWEIGEN



Irgendwann steht jeder Mensch vor der Frage nach dem eigenen Selbst und fragt sich „Wer bin ich?“. Das ist der Moment, in dem wir uns mit unserer Vergangenheit, unserer Geschichte auseinandersetzen müssen. Uns haben die Eltern und Großeltern ein Erbe mit auf unseren Weg gegeben, das tief in uns Spuren hinterlässt, und es ist ein immerwährender Kampf um Wahrheit und Ehrlichkeit. Viele Geschichten in unseren Familien in der Zeit des Zweiten Weltkrieges bleiben in einem diffusen Schatten und hüllen sich in einen Mantel des Schweigens.

In dem Stück „Am Ende bleibt Schweigen“ des Freien Theaters Wiesbaden steht das (Er)Tragen der Schuld im Vordergrund, persönlich-individuell, aber auch gesellschaftlich. Es sind die Mauern des Schweigens, die in uns jedem aber auch in einer ganzen Generation von Müttern und Vätern ein Vakuum hinterlassen. Drei Schauspieler begeben sich auf eine Reise in das Leben der Generationen von damals und jener, die danach kamen. Können wir uns irgendwann lossagen von den Ereignissen im „Dritten Reich“ und dem, was danach kam?

Donnerstag, der 22.03.2018, Einlass 19:00 Uhr, Beginn 19:30 Uhr

Freitag, der 23.03.2018, Einlass 19:00 Uhr, Beginn 19:30 Uhr

Dauer der Veranstaltung: ca. 120 Minuten

Ort: Kulturpalast, Saalgasse 36, 65183 Wiesbaden

Eintritt: VVK 18 €/ermäßigt 12 €, AK 22 €/ermäßigt 18 €

VVK: Tourist Information, Marktplatz 1 und online
www.kulturpalast-wiesbaden.de/tickets

Veranstalter: Kulturpalast Wiesbaden und Freies Theater Wiesbaden

www.kulturpalast-wiesbaden.de

www.freiestheaterwiesbaden.de

JUGENDINITIATIVE  SPIEGELBILD

TRANSFORM
YOUR CITY



 YOUTH BANK
WIESBADEN

FREIES THEATER
WIESBADEN

 kulturpalast
WIESBADEN

FR. 23.03.
LESUNG

EIN KLEINES BISSCHEN ANDERS



Lesung verschiedener Kurzgeschichten
durch unterschiedliche Vorleser*innen

Die Geschichten erzählen von Unterschieden und Gemeinsamkeiten und davon, dass man gut so ist, wie man eben ist. Jedes Kind ist etwas ganz Besonderes. Juli hört gar nicht mehr auf zu quasseln, Lia spricht nur mit Tieren und Youssry redet gar nicht, weil ihn sowieso keiner versteht. Mädchen können echt doof sein. Aber Jungs auch! Manchmal ist man ganz klein vor Furcht und manchmal so mutig, dass man sogar anderen helfen kann.

Die Geschichten eignen sich besonders, um mit Kindern über andere Lebensweisen ins Gespräch zu kommen oder um vorzubeugen, damit sich nicht eindimensionale Sichtweisen aufbauen, in denen für andere Menschen und Lebens- und Liebesweisen kein Platz mehr ist.
(www.feministbookshelf.weebly.com)

Freitag, der 23.03.2018, 14:30 Uhr

Dauer der Veranstaltung: 60 bis 90 Minuten

Ort: Kinderzentrum Biebrich, Bunsenstraße 6, 65203 Wiesbaden-Biebrich

Zielgruppe: Kinder von 3 bis 10 Jahren

Teilnahme kostenlos

Gruppen bitte anmelden: unter 0611 319176

Veranstalter: Kinder- und Jugendzentrum Biebrich und Amt für Soziale Arbeit

FR. 23.03.
LESUNG

ICH BIN WIE DU, NUR ANDERS!?



Ich bin wie du, nur anders!?
Häää? Was soll das?

Der Wiesbadener Sozialdezernent Christoph Manjura wird tolle, spannende, berührende und vielleicht auch traurige Geschichten aus einigen Büchern vorlesen.

Dabei geht es um Kinder, die so sind wie ihr, nur vielleicht anders. Es geht um Erwachsene, die keine Wohnung haben, und um Kinder, die den Großen etwas beibringen.

Zu den Geschichten gibt es auch tolle Bilder zu sehen.

Kommt vorbei, wir machen es uns gemütlich.

Freitag, der 23.03.2018, um 16:00 Uhr

Dauer: ca. 60 Minuten

Ort: Der Laden, Albert-Schweitzer-Allee 49, 65203 Wiesbaden-Biebrich

Zielgruppe: Kinder ab 6 Jahren und ihre Erwachsenen

Teilnahme kostenlos

Gruppen bitte anmelden: unter 0611 319176

Veranstalter: Kinder- und Jugendzentrum Biebrich, Der Laden und
Amt für Soziale Arbeit

KINDERZENTRUM



Der Laden



FR. 23.03.

FILM

DIE MIGRANTIGEN



Komödie, Ö 2017, 95 Min., FSK: ab 12
Mit: Faris E. Rahoma, Aleksandar Petrović,
Doris Schretzmayer, Josef Hader
Regie: Arman T. Riahi

Die beiden in die Gesellschaft integrierten Freunde Benny und Marko täuschen für eine TV-Doku-Serie vor, arbeitslose Kleinkriminelle mit Migrationshintergrund zu sein, bis sich das Blatt wendet und die von ihnen erfundene Wirklichkeit sie einholt.

Zwischen Gemeindebau und Streetlife: Regisseur Arman T. Riahi schickt Faris Rahoma und Aleksandar Petrović als fantastische Hauptbesetzung durch eine aberwitzige Komödie, die der Frage nachgeht: „Was macht man so als Ausländer?“

„Die schwungvolle Sozial-Komödie kritisiert Schubladendenken, Engstirnigkeit und fehlende Toleranz. Und auch das Genre der banalen, pseudo-realistischen Doku-Soaps bekommt sein Fett weg.“

Programmkino.de

Freitag, der 23.03.2018, um 20:15 Uhr

Dauer: ca. 115 Minuten

Ort: Murnau-Filmtheater, Murnaustraße 6, 65189 Wiesbaden

Eintritt: 7,00 € / ermäßigt 6,00 €

Reservierung: Telefon: 0611 97708-41 (Mo – Fr, 10 – 12 Uhr),

E-Mail: filmtheater@murnau-stiftung.de

Veranstalter: Amnesty International Wiesbaden, Murnau-Filmtheater und vhs Wiesbaden

www.murnau-stiftung.de/filmtheater

SA. 24.03.

LAUF GEGEN RASSISMUS



ICH lauf gegen Rassismus! Lauft oder rollt gemeinsam mit vielen Menschen aus Wiesbaden und der Umgebung gegen Rassismus und setzt damit ein klares Zeichen in der Stadt!

Mitmachen kann jede*r. Startschuss ist um 15:30 Uhr. Ziel ist, dass ihr so lange, wie ihr könnt, mindestens aber 20 Minuten die um das Wiesbadener Rathaus und den Marktplatz führende Runde lauft/rollt. Lauft in Gruppen, mit Freunden, Arbeitskollegen oder alleine, jede*r Einzelne zählt. Ihr könnt jederzeit dazukommen. Der letzte Startschuss ist um 17:00 Uhr und das Ende um 17:30 Uhr.

Samstag, der 24.03.2018, von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Dauer: ca. 120 Minuten

Ort: Rathaus, am Brunnen

Teilnahme kostenlos

Kontakt: Anne Juliane Appel, Volkshochschule Wiesbaden e.V.,
ajappel@vhs-wiesbaden.de

Veranstalter: Volkshochschule Wiesbaden e.V., LC Olympia, Jugendinitiative Spiegelbild

AMNESTY
INTERNATIONAL



F. W. Murnau
MURNAU FILMTHEATER

vhs

Volkshochschule
Wiesbaden e.V.

vhs Volkshochschule
Wiesbaden e.V.

LC Olympia
Wiesbaden

JUGENDINITIATIVE SPIEGELBILD

SA. 24.03.

KONZERT

KONZERT DES INTERNATIONALEN JUGEND-FRIEDENS- ENSEMBLES



Im Februar 2016 gründete der Musikpädagoge Ako Karim das Musikprojekt „Internationales Jugend-Friedensensemble“, um für geflüchtete Jugendliche parallel zur Integration durch Sprache eine Integration durch Musik zu ermöglichen.

Das Ensemble besteht aus jungen Laienmusikern aus Deutschland sowie jugendlichen Migranten. Einige Erwachsene sind zur Unterstützung des Orchesters ebenfalls dabei.

Samstag, der 24.03.2018, um 19:00 Uhr

Dauer: ca. 70 Minuten

Ort: Mauritius-Mediathek, Hochstättenstr. 6-10, 65183 Wiesbaden

Eintritt frei

Veranstalter: Kulturamt Wiesbaden, Mauritius-Mediathek

www.wiesbaden.de/kultur/bibliotheken/stadtbibliotheken/

www.ako-karim.de/projekte.html

SO. 25.03.

WORKSHOP

ARGUMENTATIONS- TRAINING GEGEN STAMMTISCH- PAROLEN



Sicherlich wart ihr auch schon einmal in einer solchen Situation: Ein Kollege schimpft über „die schmarotzenden, kriminellen Ausländer“, die Großtante sagt „bei Hitler war ja auch nicht alles schlecht ...“ etc.

In Zeiten von AfD, Trump und Co. ist es besonders wichtig, demokratische Werte und damit auch Minderheiten zu schützen. Aber wie?

Hier geht es darum, geschickt zu argumentieren. Solchen Vorurteilen und Verurteilungen etwas entgegenzusetzen.

In diesem Workshop werden wir ein sinnvolles und angemessenes Argumentieren lernen. Das Ziel soll sein, einen Konsens mit dem Gegenüber zu finden und festzustellen, wann sich eine Argumentation vielleicht auch nicht mehr lohnt.

Du sollst in diesem Seminar darin unterstützt werden, Partei zu ergreifen für Menschenrechte, Toleranz, Respekt, Gewaltfreiheit und eine zivile politische Kultur.

Sonntag, der 25.03.2018, von 11:00 Uhr bis höchstens 18:00 Uhr, inkl. Pausen

Dauer: ca. 6 Stunden

Ort: Kunst- & Kreativwerkstatt/Infoladen, Blücherstraße 46, Hinterhof

Eintritt: Beitrag in selbstbestimmter Höhe vor Ort

Anmeldung erforderlich: unter infoladen-wi@riseup.net,

Stichwort: Argumentationstraining

Zielgruppe: Schüler, Studenten, ehrenamtlich Arbeitende & alle, die es angeht

Veranstalter: Kunst- & Kreativwerkstatt/Infoladen

www.infoladen-wiesbaden.de

SO. 25.03.
LESUNG UND KONZERT
MIT AEHAM AHMAD
UND DIE VÖGEL
WERDEN SINGEN –
ICH, DER PIANIST
AUS DEN TRÜMMERN

Ein junger Mann spielt Klavier inmitten der Bombenkrater. Über YouTube hat sein Spiel Menschen auf der ganzen Welt erreicht und bewegt. Nun erzählt Aeham Ahmad die Geschichte seiner behüteten Kindheit in einem noch friedlichen Syrien, von seinem blinden Vater, dem Instrumentenbauer, von seinen Freunden, mit denen er durch die Straßen von Damaskus zieht. Er erzählt auch von dem Beginn des schrecklichen Krieges und von seiner lebensgefährlichen Flucht nach Deutschland. Immer wieder ist es seine Musik, die andere Menschen getröstet, ermutigt und ihm selbst buchstäblich das Leben gerettet hat.

Sonntag, der 25.03.2018, um 18:00 Uhr

Dauer: ca. 2 Stunden

Ort: Hinterhof-Palazzo, Walramstraße 35, Hinterhaus, 65183 Wiesbaden

Eintritt frei

Veranstalter: Büchergilde Gutenberg Wiesbaden, Hessischer Flüchtlingsrat



MO. 12.03. BIS FR. 16.03.

WORKSHOPS

JUGEND KANN DIE
WELT BEWEGEN



Creative Change e.V. Offenbach bietet Workshops zum Thema Rassismus an.

Theaterpädagogen sensibilisieren Schüler der 5ten Klassen der Riehl-Schule für dieses aktuelle Thema. Den Jugendlichen werden altersgerecht Themen wie Zivilcourage, Gleichberechtigung, Toleranz, kulturelle Identität und Einheit in der Vielfalt durch Theaterpädagogen nähergebracht. Ethisches Denken und Handeln sowie Selbst- und Sozialkompetenzen bei Kindern und Jugendlichen mit Hilfe von interaktivem Theater zu fördern, ist ein übergeordnetes Ziel dieser Veranstaltung. Durch die Projekte von Creative Change wird der Aufbau einer vorurteilsfreien Gesellschaft, die ein harmonisches Zusammenleben aller Menschen jeglicher ethnischen, kulturellen oder religiösen Herkunft ermöglicht, gefördert.

Interne Veranstaltung

Montag, der 12.03., bis Freitag, der 16.03.2018

Dauer: ca. 90 Minuten pro Klasse pro Tag

Ort: Wilhelm-Heinrich-von-Riehl-Schule, Rudolf-Dyckerhoff-Straße 10, 65203 Wiesbaden

Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler der 5ten Klassen der Riehlschule

Veranstalter: Wilhelm-Heinrich-von-Riehl-Schule in Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Jugendzentrum Biebrich und Creative Change



MO. 12.03. BIS FR. 23.03.
JUGENDTREFF
**RASSISMUS IN
DER SCHULE**

STOP
RACISM

„Rassismus ist scheiße“ – wir sehen das genauso und wollen mit dir darüber in Form von Videos, Umfragen, leckerem Essen, provokanten Fragen und Spielen in unserem Schüler*innencafé und Jugendtreff „FRE!raum“ ins Gespräch kommen.

Der „FRE!raum“ wird umgestaltet, und wir wollen uns über Erfahrungen von Rassismus austauschen – wo habt ihr ihn schon persönlich erlebt? Außerdem soll deutlich werden, dass jeder etwas gegen Rassismus und Diskriminierung tun kann.

Interne Veranstaltung

Montag, der 12.03., bis Freitag, der 23.03.2018

Montag bis Freitag von 12:00 bis 14:00 Uhr

Dauer: jeweils 120 Minuten

Ort: Jugendtreff „FRE!raum“ der Jugendkirche KANA, Kellerstr. 35, 65183 Wiesbaden

Eintritt frei

Zielgruppe: Diese Veranstaltung ist vor allem für die 9. und 10. Klassen der IGS Kastellstraße ausgerichtet.

Veranstalter: Jugendtreff FRE!raum der Jugendkirche KANA Wiesbaden

www.jugendkirche-kana.de

MO. 12.03. BIS FR. 23.03.
WORKSHOPS
**RESPECT
YOUR NEXT**



Unsere regelmäßigen pädagogischen Gruppen-Angebote sind in der ersten Woche auf das Thema Respekt und gemeinsame Werte ausgelegt. Dort werden wichtige eigene Werte diskutiert und in Workshops Wörter und Statements entwickelt.

In der zweiten Woche wird unser Haus dann bunt gemacht. Die Graffiti Crew besprüht die Balkonpalisade zur Straße hin. Die Treppenhäusenfenster werden mit Klebeschrift beklebt. Auf der Front unseres Hauses wird ein großes Banner angebracht, auf dem das Thema sich wiederfindet.

Wir wollen mit der Aktion ein buntes Statement gegen Rassismus und für Respekt, Freiheit und gegenseitige Anerkennung setzen.

Interne Veranstaltung

Montag, der 12.03., bis Freitag, der 23.03.2018

Dauer: 10 Tage

Ort: Stadtteilzentrum Schelmengraben, Hans-Böckler-Straße 5, 65199 Wiesbaden

Eintritt frei

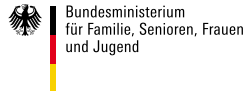
Zielgruppe: Jugendliche und junge Erwachsene

Veranstalter: Stadtteilzentrum Schelmengraben, RZM Productionz

www.wiandyou.de

VERANSTALTER*INNEN + PARTNER*INNEN

JUGENDINITIATIVE  SPIEGELBILD



Demokratie **leben!**



Der Laden

KINDERZENTRUM

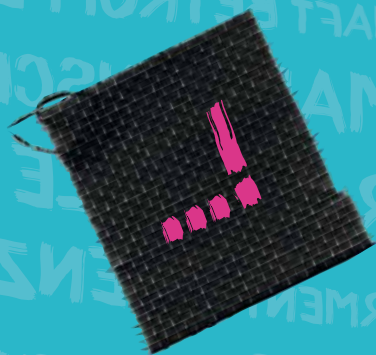


**TRANSFORM
YOUR CITY**

KANA
jugendkulturförderung wiesbaden



**RASSISMUS
STINKT**



**FIGHT
RACISM**